

IHRE UNTERSTÜTZUNG

Gemeinsam mit Ihnen setzen wir uns für ein lebenswertes Wohnen für alle Anwohner oberhalb der Bahnlinie ein. Sind Sie der Meinung, dass wir auch Ihre Interessen vertreten? Dann unterstützen Sie uns.

Bankverbindung:

Anwohnergemeinschaft Waldbadstraße
Bank: Volksbank Bielefeld Gütersloh
IBAN: DE84 4786 0125 0410 1028 00

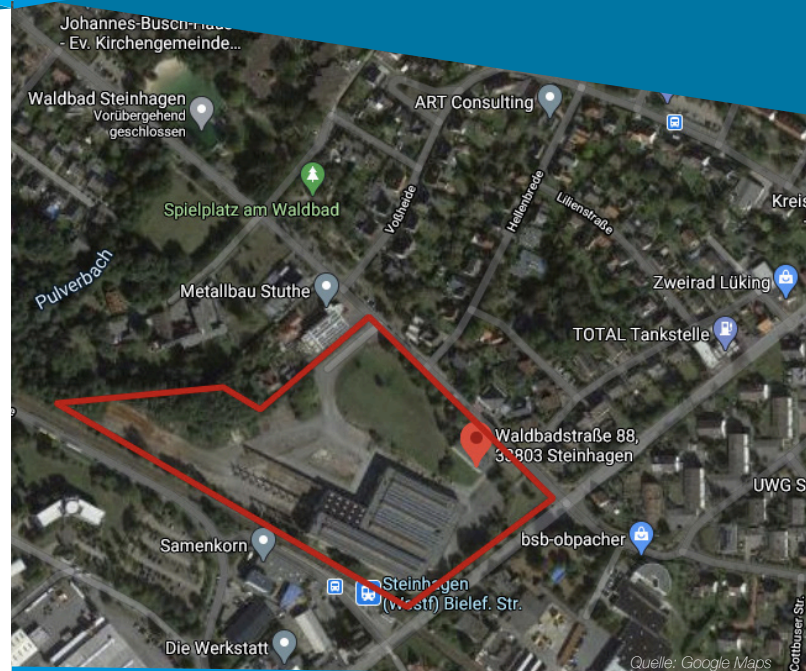
Wir erklären, dass alle Zuwendungen ausschließlich für die Durchführung des Klageverfahrens eingesetzt werden. Wir sind eine Anwohnergemeinschaft und kein gemeinnütziger Verein und stellen keine Spendenbescheinigung aus. Sollte es nach dem Verfahren einen Überschuss geben, wird dieser an einen gemeinnützigen Verein gespendet.

Ansprechpartner:

Friederike Generotzky
Ralf Langer

Mailadresse:

waldbadstrasse.anwohnergemeinschaft@web.de



Anwohnergemeinschaft Waldbadstraße

LIEBE STEINHAGENER*INNEN,

auf dem ehemaligen Gronemeyer & Banck-Gelände soll ein Gewerbepark entstehen. Das wird viel Verkehr, Lärm und sonstige Emissionen mit sich bringen. Alle Fahrzeuge, die das Gelände aufsuchen und verlassen, sollen über die Waldbadstraße (verkehrsberuhigte 30 Zone) fahren.

Angesichts des Wohngebietes und der anliegenden Einrichtungen

- Kindergarten,
- Waldbad,
- Matthias Claudius-Haus (hinterer Zugang),
- Kinderspielplatz, Bolzplatz
- Einzelhandel und Gastronomie

erachten wir diese Planung als unverantwortlich.

Wir setzen uns dafür ein, dass der geplante LKW- und PKW-Verkehr nicht über die Waldbadstraße geführt wird. Ansonsten kann es durch das immense Verkehrsaufkommen an der Kreuzung Waldbadstraße/Bielefelder Straße Auswirkungen auf die anliegenden Nebenstraßen wie z.B. Voßheide, Hellenbrede, Eickhof, Rostocker Straße oder Reichenberger Straße haben. Auch der Schulweg ist davon betroffen.

Einige Betroffene haben gegen die jetzige Planung Klage erhoben, in der Hoffnung, dass wir alle Anlieger von einem positiven Ausgang profitieren. Das ist ein aufwändiges und kostenträchtiges Vorhaben, bei dem die Unterstützung aller Anwohner nötig ist.

DER BAUPLAN



UNSERE ZIELE

- Ableitung des Verkehrs (z.B. über die Liebigstraße)
- Besserer Lärmschutz für unser Wohngebiet
- Immissionsschutz und Reduzierung der Stau- und Abgasbelastung
- Schulwegsicherung
- Rücknahme des Vorbescheides
- Aufstellung eines Bebauungsplanes
- Umweltprüfung